



Amt für Mobilität und Tiefbau

03.06.2020

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Herr Konrad

Telefon: 492-7211

KonradMalte@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Teilnahme der Stadt Münster an dem Klima-Bündnis Wettbewerb "STADTRADELN"

Beratungsfolge

16.06.2020	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Vorberatung
18.06.2020	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen	Vorberatung
24.06.2020	Haupt- und Finanzausschuss	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Zur Förderung eines umweltfreundlichen Verkehrsverhaltens beteiligt sich die Stadt Münster an dem Klima-Bündnis Wettbewerb „STADTRADELN“.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für die Teilnahme am Wettbewerb (Gebühren) und für das Marketing Kosten von ca. 10.000 € entstehen. Mögliche Zuwendungen werden geprüft.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

<b>Teilergebnisplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2020	10.000	
Ergebnis				10.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2020 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

## **Begründung:**

Um ihrem hohen Anspruch an eine stadtverträgliche und umweltschonende Mobilität gerecht zu werden und die Zielsetzung „Münster Klimaneutralität 2030“ zu unterstützen, unternimmt die Stadt Münster zahlreiche Aktivitäten zur Radverkehrsförderung. Neben der Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur ist es Ziel der Stadt Münster ein umweltfreundliches Verkehrsverhalten auch über kommunikative Maßnahmen zu fördern. Hier setzt das vom Klima-Bündnis (= weltweit größte kommunale Netzwerk für Klimaschutz, in dem die Stadt Münster seit 1995 Mitglied ist, siehe: <https://www.klimabuendnis.org>) initiierte Programm „STADTRADELN“ als internationales Format für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität an.

Nachdem in 2019 mit der Schaffung des städtischen „Fahrradbüros“ auch weitere Kapazitäten für die Radverkehrsförderung geschaffen wurden, möchte sich die Stadt Münster nun erstmalig an dem Wettbewerb beteiligen. Der Durchführungszeitraum ist von Mittwoch, 05.08.2020 – Dienstag, 25.08.2020 geplant.

## Kampagnen-/Wettbewerbsinhalt:

Öffentlichkeitswirksam und in positiver Art und Weise wird die Stadtgesellschaft mittels der als Wettbewerb konzipierten Kampagne aufgefordert, in einem 21-Tage-Zeitraum möglichst viele Kilometer im Alltag mit dem Rad zurückzulegen. Dabei können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit anderen Teams messen, insbesondere wetteifern aber auch die teilnehmenden Kommunen untereinander um die meisten durch ihre Bürgerinnen und Bürger zurückgelegten Radkilometer. Näheres ist der Kampagnen-Seite unter nachfolgendem Link zu entnehmen: <https://www.stadtradeln.de/home>

## Ziel:

Mit einer Teilnahme an STADTRADELN verfolgt die Stadt Münster das Ziel, die Motivation zur Nutzung des Fahrrades bei möglichst vielen Münsteranerinnen und Münsteranern zu erhöhen, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten sowie Spaß und Begeisterung für das Fahrrad als Verkehrsmittel im Alltag zu erzeugen. Trotz des gegenwärtig schon hohen Radverkehrsanteils von rund 40% erhofft sich die Stadtverwaltung auch langfristige Effekte, indem insbesondere für die Menschen, die bislang noch zögern, auf typischen Alltagsstrecken das Rad zu nutzen, durch den Wettbewerbscharakter der Anreiz erhöht wird, für sich persönlich die Vorteile der Fahrradmobilität zu entdecken. Denn Studien<sup>1</sup> belegen, dass rund 60% der Deutschen die grundsätzliche Bereitschaft zeigt, künftig häufiger mit dem Rad zu fahren. STADTRADELN kann hier also als zusätzlicher Impuls dienen, dauerhaft das eigene Mobilitätsverhalten zu überdenken. Darüber hinaus unterstützt die Kampagne die Ziele des „Masterplan 100% Klimaschutz“ und liefert einen Beitrag zum laufenden Masterplanprozess „Mobilität Münster 2035+“.

Durch das Alleinstellungsmerkmal der Kampagne, insbesondere auch die Kommunalpolitik aktiv am STADTRADELN zu beteiligen, soll zudem parteiübergreifend die Wahrnehmung für die Belange des Radverkehrs weiter gestärkt werden.

## So funktioniert es:

Beim STADTRADELN werden möglichst viele Kilometer zurückgelegt - egal ob beruflich oder privat. Alle können teilnehmen und Teams bilden, einzige Voraussetzung: Sie wohnen oder arbeiten in Münster, gehören einem hiesigen Verein an oder besuchen eine der Münsteraner Bildungseinrichtungen (z. B. Hochschulen, Schulen, Berufskollegs).

---

<sup>1</sup> BMUB und UBA (2017): Umweltbewusstsein in Deutschland 2016, S. 63

In den 21 Tagen des Kampagnenzeitraums werden die gefahrenen Radkilometer durch die Teilnehmenden online auf der Website stadtradeln.de eingetragen oder aber direkt über die STADTRADELN-App via GPS aufgezeichnet.

Das Klima-Bündnis prämiert nach Ende des Durchführungszeitraums die fahrradaktivste Kommune sowie das fahrradaktivste Kommunalparlament, die Stadt Münster wird darüber hinaus die fahrradaktivsten lokalen Teams auszeichnen.

#### Zielgruppe:

Neben den Bürgerinnen und Bürgern als Hauptzielgruppe richtet sich die Kampagne auch an politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in Sachen Radverkehr vor Ort. Sie sollen animiert werden, ihre Kommune verstärkt aus Radverkehrsperspektive zu erleben und im wahrsten Wortsinne selbst „erfahren“, wo Verbesserungspotentiale bestehen. Darüber hinaus kommt ihnen eine Vorbildfunktion beim Thema nachhaltige, zukunftsfähige urbane Mobilität zu.

#### STADTRADELN-Stars:

Als Sonderkategorie sind Mitglieder des Kommunalparlamentes oder andere Personen des öffentlichen Lebens dazu aufgerufen, als STADTRADELN-Stars an den Start zu gehen und ihre Kommune in besonderer Weise bei der Kampagne zu repräsentieren. Als STADTRADELN-Stars verpflichten sie sich, an den 21 STADTRADELN-Tagen am Stück kein Auto zu nutzen – weder als Selbstfahrer noch als Mitfahrer.

#### STADTRADELN-App und Forschungsprojekt MOVEBIS:

Eine weitere Komponente von STADTRADELN ist das vom Bundesverkehrsministerium geförderte Forschungsprojekt MOVEBIS der TU-Dresden und des Klima-Bündnis mit dem Ziel, Radverkehrsdaten für Kommunen zu generieren. Die mittels der STADTRADELN-App durch die Teilnehmenden aufgezeichneten Strecken werden durch die Projektpartner anonymisiert und unter Einhaltung datenschutzrechtlicher EU-Standards ausgewertet. Die Erkenntnisse sollen anschließend für jede Kommune in verschiedenen Kartenformen visualisiert werden und bei der kommunalen Radverkehrsplanung unterstützen.

Für die erfolgreiche Durchführung und Vorbereitung der STADTRADELN-Kampagne wird im Amt für Mobilität und Tiefbau ein Organisationsteam unter Federführung des Fahrradbüros gebildet. Weitere Beteiligte sind MünsterMarketing, die Koordinierungsstelle für Klima und Energie (KLENKO) und andere Stakeholder wie der ADFC.

#### Hinweis:

Die gegenwärtige Coronakrise hat selbstverständlich auch Auswirkungen auf STADTRADELN. Ob und in welchem Rahmen während des Kampagnenzeitraums z. B. eine Auftaktveranstaltung durchgeführt, gemeinsame Radtouren stattfinden oder andere Aktionen, bei denen wieder Menschen zusammenkommen dürfen, realisiert werden können, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar.

Doch trotz - oder gerade aufgrund - der im Spätsommer möglicherweise noch immer bestehenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens wird das Fahrrad weiterhin als sinnvolles Verkehrsmittel für die verbleibenden unvermeidlichen Wege gelten dürfen, das in vielen Fällen eine gute Alternative zum Auto bietet. Die Münsteranerinnen und Münsteraner werden somit gerade während der andauernden Coronakrise weiterhin intensiv das Fahrrad nutzen und können, sozusagen ganz nebenbei, fleißig Radkilometer für das STADTRADELN-Projekt sammeln. Somit überwiegen die positiven Gründe, trotz der schwierigen gegenwärtigen Lage, STADTRADELN durchzuführen.

i.V.

gez.

Robin Denstoff

Stadtbaurat

**Anlagen:**  
Anlage A